

MOORE UND KLIMASCHUTZ

Fördermöglichkeiten für das Wirtschaften auf Mooren in Brandenburg

Fördermöglichkeiten für eine nachhaltige Moorbewirtschaftung und die Verwertung von Moorbiomasse in Brandenburg

8. März 2023, 10:00 bis 15:00 Uhr, Stadt Brandenburg (Rolandsaal)



EINLADUNG ZUR INFORMATIONSVERANSTALTUNG (HYBRID):

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Moore trocken zu legen war eine kulturelle und technische Errungenschaft. Für die vielen Brandenburgischen Regionen mit Niedermooren waren die Meliorationsmaßnahmen überhaupt erst der Beginn von wirtschaftlicher Entwicklung. Was die letzten 200 Jahre als richtig gegolten hat, muss unter den Vorzeichen des Klimawandels öffentlich neu diskutiert werden. Die gegenwärtige landwirtschaftliche Nutzung entwässerter Moore ist endlich und eine Revitalisierung der Moore alternativlos. Eine Anhebung der Wasserstände in landwirtschaftlich genutzten Moorböden trägt maßgeblich zur Reduktion klimaschädlicher Treibhausgase und damit zur Erreichung der Klimaschutzziele im Landwirtschaftssektor bei. Zudem spielen revitalisierte Moorböden mit ihrer Wasserspeicherfunktion eine wesentliche Rolle für den Wasserhaushalt. Sie filtern Wasser und helfen bei Dürre- und Überschwemmungsperioden die Wasserstände in ihrem Einzugsgebiet zu stabilisieren.

Für eine angepasste Moornutzung wie beispielsweise angepasste Technik, Verwertung von Moorbiomasse oder moorschonende Stauhaltung sowie für Maßnahmen der Moorrevitalisierung gibt es mittlerweile eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten in Brandenburg.

Daher möchten wir Sie hiermit herzlich zur Veranstaltung „Fördermöglichkeiten für das Wirtschaften auf Mooren in Brandenburg“ einladen. Wir wollen Sie informieren und gemeinsam mit Ihnen ins Gespräch kommen. In den Pausen stehen Ihnen die Fördermittelgeber für persönliche Fragen zur Verfügung

PROGRAMM DER VERANSTALTUNG

Förderung für die Anhebung der Wasserstände (10:00 – 11:00 Uhr)

- Anforderungen an die Entwicklung der Moore in Brandenburg | Lukas Landgraf (LfU Brandenburg)
- Moorschutz, die Herausforderungen für die Landwirtschaft | (MLUK) unter Vorbehalt
- Überblick über Förderprogramme des MLUK im Bereich Moorschutz: Richtlinien “Moorschutz in der Neuen GAP, AKUM-Klimaschutz und Wasserqualität, Netzwerke und Kooperationen, Beratungsdienstleistung“ | Irene Kirchner (MLUK)
- NABU-Förderung Klima+ | Tim Hoffmann (Biota GmbH)

Pause (11:00 – 11:30 Uhr), Förderberatung

Förderung im Bereich Technik und Wertschöpfung (11:30 – 12:30 Uhr)

- Investitionen in eine klimagerechte Landnutzung und Entwicklung von organischen Böden – Klima-/Moorschutz – investiv | Ralf Naujokat (LfU)
- Praxisbeispiel Förderung | Marcel Burgstaller (Istraw GmbH & Co.KG)
- KoMoTec & kooperative Moorschutz | Christin Dammann (DVL)

Mittagsessen (12:30 – 13:30 Uhr), Förderberatung

Förderung auf Bundesebene (13:30 – 14:00 Uhr)

- Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz | Ulf Hauke (BMUV) unter Vorbehalt
- Fördermöglichkeiten: Aktuelle Aktivitäten/Forschungs- und Entwicklungs- sowie Modell- und Demonstrationsvorhaben im Bereich Moorbodenschutz und Torfmineralisierung, mit Schwerpunkt stoffliche/ energetische Verwertung von Paludikulturbiomasse | Wibke Baumgarten (FNR)

Diskussion „Förderbedarf und Wünsche der Landwirte“ (13:30 – 15:00 Uhr)

ORGANISATORISCHES

ANFAHRT Altstädtisches Rathaus, Altstädtischer Markt 10, 14770 Brandenburg an der Havel

KOSTEN Die Veranstaltung ist kostenlos. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

ANMELDUNG Bitte melden Sie sich bis zum 06. März 2023 unter Angabe Ihres Namens und Ihres Betriebes oder Ihrer Institution/Organisation telefonisch: 035607-748707 oder per E-Mail: klimamoor@nagolare.de an.

EINE GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNG VON